



**Aufheiz- Protokoll**

Bei flächenbeheizten Bodenkonstruktionen ist unbedingt ein Heizprotokoll zu führen. Es muss vom Auftraggeber und/oder Heizungsbauer rechtsgültig unterzeichnet werden und ist dem Verleger des Oberbelages vor Beginn der Verlegearbeiten auszuhändigen (S.: VOB, Teil C/DIN 18365 bzw. 18356).

**Objektangaben:**

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung/Anschrift

\_\_\_\_\_  
Bauherr/Auftraggeber:

**Angaben zu Estrich und Fußbodenheizung:**

Bezeichnung des Estrichs:        Zementflieseestrich    CTF- C ..... F .....  
        Calciumsulfatestrich    CAF- C ..... F .....

mittlere Estrichdicke (mm):    .....

Estricheinbau am:    .....

Bauart der Fußbodenheizung    / A    / B    / C

**Nach der Abbindezeit des Estrichs von 4 Tagen für Calciumsulfatestrich, bzw. 21 Tagen für Zementflieseestrich wurde mit der Aufheizung am..... begonnen.**

**Aufheizempfehlung:**

1. Schritt	Beginn des Aufheizens mit + 25° C Vorlauftemperatur	
2. Schritt	3 Tage lang diese Vorlauftemperatur halten	
3. Schritt	Pro Tag Temperatur um 5° C erhöhen bis die maximal Geplante Vorlauftemperatur (mind. 45° C) erreicht ist.	
4. Schritt	Die geplante Vorlauftemperatur mindestens 3 Tage und 3 Nächte ohne Absenkung konstant halten.	
5. Schritt	Danach um 10° C pro Tag reduzieren, bis die Oberflächentemperatur des Estrichs von 15° - 18° erreicht ist.	
6. Schritt	7 Tage bei abgestellter Heizung auf Feuchtigkeitsausgleich innerhalb der Estrichschicht warten	
7. Schritt	3 Tage mit geplanter maximaler Vorlauftemperatur heizen	

**Vorlauftemperatur max. 55°C**

**Während des Auf- Abheizens sind die Räume zu belüften, Zugluft ist zu vermeiden. Die beheizte Fußbodenfläche muss frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen sein.**

.....  
**Ort / Datum**

.....  
**Heizungsbauer**

.....  
**Bauherr / Auftraggeber**

<b>EPT Baugesellschaft mbH &amp; Co. KG</b> Karl-Weiss-Strasse 3 15366 Dahwitz/Hoppegarten	Tel.: 03342 / 300102 Fax: 03342 / 300103	<b>www.ept-hoppegarten.de</b> E-Mail: eptbaugmbh@aol.com
--	---	---